

Grosser Gemeinderat

Eingang: 24. Okt. 2016

Vorstoss Schriftliche Anfrage

Nr. 16.05.5 16-6



Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsident
Toni Zweifel
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 20.10.2016

Schriftliche Anfrage betreffend PAK-Anlage in der ARA Flos

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund des Gewässerschutzgesetzes werden die Gemeinden mit grösseren ARAs verpflichtet, die Spurenstoffe (Mikroverunreinigungen) des Abwassers erheblich zu reduzieren. Dafür kommen grundsätzlich zwei Lösungen in Frage, das Ozon- bzw. das Pulver-Aktiv-Kohle Verfahren. Zur Verbesserung des Gewässerschutzes wurde in den Jahren 2012-2014 in der ARA Flos eine PAK-Anlage für einen ausgiebigen, zwei jährigen Test installiert. Während des Tests zeigte es sich, dass erheblich weniger Aktive-Kohle als ursprünglich erwartet verwendet werden musste, die erzielten Effekte dadurch aber in keiner Weise negativ beeinflusst wurden. Die Tests wurden durch das AWEL begleitet bzw. kontrolliert. Die ausgezeichneten Resultate wurden mit jenen einer Ozon-Anlage verglichen. Es zeigte sich, dass beide Verfahren zu gleichwertigen Reduktionen der Mikroverunreinigungen führten.

Aufgrund der äusserst erfolgreichen Resultate beschloss die Energiekommission den Bau einer definitiven PAK-Anlage am 23.02.2015. Der Stadtrat unterstützte diesen Beschluss am 04.03.2015 und überwies den Kreditantrag von Fr. 550'000.- ans Parlament. Der Kredit wurde am 06. 07.2015 durch das Parlament einstimmig bewilligt. Seither sind nun 17 Monate vergangen. Die PAK-Anlage ist jedoch bis heute nicht erstellt, geschweige denn in Betrieb.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten;

1. Warum wurde die PAK Anlage bis Heute nicht erstellt?
2. Bis wann gedenkt der Stadtrat die PAK Anlage in der ARA Flos zu realisieren bzw. in Betrieb zu nehmen?
3. Nach der Bewilligung durch das Parlament wäre es möglich gewesen, die Anlage im Herbst 2015 in Betrieb zu nehmen.
 - o Entstehen den Wetzikern durch diese Verzögerungen Kosten?
 - o Wenn ja, wie gross sind diese (a) jährlich und (b) kumuliert bis zur geplanten Inbetriebnahme?
4. Wie hoch sind die Investitionskosten, inkl. Test, unter Berücksichtigung der Zahlungen des Bundes?
5. Welche Betriebskosten sind zu erwarten?

Freundliche Grüsse

Stefan Kaufmann

Mitunterzeichner



Mike Mayr



Renzo Argiro



Roger Cadonau



Peter Hauser



Bruno Bertschinger



Stefan Homburger